

ULM

## Wolfgang Weber erhält das Verdienstkreuz

**Der langjährige Geschäftsführer der Anderen Baustelle hat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen.**

Hans-Uli Mayer | 06.04.2017



Foto: Lars Schwerdtfeger

Bild 1 von 1

Wolfgang Weber mit dem Verdienstkreuz am Bande.

„Sehr berührt, dankbar und stolz“ hat sich Mittwochnachmittag Wolfgang Weber gezeigt, dem im Foyer des Rathauses das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen wurde. Der 63-Jährige gehörte zu den ersten Mitgliedern der Anderen Baustelle, deren Geschäfte er viele Jahre führte. OB Gunter Czisch nannte die Ehrung einen Akt, mit dem die Stadt Vorbilder ehre, die prägend seien für die Stadtgesellschaft.

Weber hat nach seiner Ausbildung zum Büromaschinenmechaniker auf dem zweiten Bildungsweg Sozialplanung und Gemeinwesen studiert und nach fünf Jahren als Sozialarbeiter bei der Stadt 1986 die Geschäftsführung der als Verein organisierten Jugendhilfeeinrichtung Andere Baustelle übernommen. Czisch teilte das Wirken Webers in drei Phasen ein, sprach von der ersten als jener der Revolution, der die Professionalisierung und die des Pragmatismus folgte.

Weber hatte wesentlich die Professionalisierung des Vereins vorangetrieben, in dem vielfach gescheiterte Jugendliche eine Chance bekommen. „Das war wohl ein harter Weg“, sagte Czisch anerkennend und meinte damit die Entwicklung von basisdemokratischen zu verlässlichen Strukturen. Was heute als normal erscheine, sei von Menschen wie Weber in den 70er und 80er Jahren erkämpft worden.

Tatsächlich hatte Weber schon vor dieser Zeit Selbstinitiative und Eigenverantwortung bewiesen und gemeinsam mit Erich Ruf, Gerhard Schilling und Rainer Merz beispielsweise den Jugendclub „Unter den Wengen“ und vor allem später den noch heute legendären Club 15 gegründet.

Er bekam die Auszeichnung aus den Händen von OB Czisch und des Blausteiner Bürgermeisters Thomas Kayser, dem Wohnort Webers, verliehen und dankte vor allem seiner Frau Sabine Groner-Weber. „Heute habe ich meinen Marsch durch die Institutionen beendet“, sagte er abschließend.

Hans-Uli Mayer | 06.04.2017